



## Zeit zu zeigen, was in Dir steckt

Entdecke Deine Fähigkeiten

- Blomberg
- Düsseldorf
- Gelsenkirchen
- Gummersbach
- Hamm



# TA LE NT SH OW



**Eine Initiative zur Änderung des Ausbildungs- und Studienwahlverhaltens von Mädchen und Jungen**

---

Entdecke Deine Fähigkeiten

August 2019



  
Girls'

**5 Städte**  
**5 Regionen**

Boys' 

**Kurzdarstellung der Konzepte in den fünf  
Modellregionen**

---



## Vorwort

---

**Sehr geehrte Damen und Herren,**



**Mädchen können alles werden – Jungen auch.** Aber:

Das Ausbildungswahlverhalten junger Menschen spricht seit Jahren ein anderes Bild. Junge Frauen dominieren die schulischen Berufsausbildungen im Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesen. Junge Männer beherrschen die Kraftfahrzeugbranche. Und: Selbst in dem Ausbildungsberuf der Fachinformatik – eines der Zukunftsfelder – belief sich der Anteil junger Frauen in 2018 nur auf 7,7 %.

**Zeit für neue Wege:** Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen bringt in fünf Modellkommunen die „Girls' and Boys' Academies“ auf den Weg. Über einen längeren Zeitraum außerschulisch für das jeweilige Geschlecht untypische Berufsfelder kennenzulernen – das ist das Ziel der neuen „Girls' and Boys' Academies“. Hierbei kooperiert die Landesregierung sehr eng mit den Kommunen, der örtlichen Wirtschaft und der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit.

Die „Girls' and Boys' Academies“ richten sich zum einen an Mädchen, um Berufsfelder aus dem MINT-Bereich vorzustellen. Zum anderen sollen die Jungen für Berufsfelder in den Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und im Sozialwesen begeistert werden. Die fünf Modellkommunen haben jeweils eigene Konzepte auf den Weg gebracht: **Keine „Girls' and Boys' Academy“ ist wie die Andere.**

**Entdecke, Deine Fähigkeiten:** Die neuen „Girls' and Boys' Academies“ bieten zugleich den Schülerinnen und Schülern Raum und Zeit, um die eigenen Fähigkeiten, Talente und Neigungen besser kennenzulernen und das in einem wirtschaftsnahen Umfeld.

Ina Scharrenbach  
Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Girls' and Boys' Academy in Blomberg

**Region** Regierungsbezirk Detmold

**Ansprechpartnerin** Heike Kreienmeier (Regionale Bildungskordinatorin),  
☎ 05235/343003  
@ kreienmeier@staylipso.de

**Projektstart** 1. September 2019

**Ziel** Mit der „Girls' and Boys' Academy“ soll im Hinblick auf den Fachkräftemangel insbesondere talentierten Mädchen der Einstieg in den naturwissenschaftlichen/technischen Bereich (MINT) erleichtert werden. Jungen erleben Berufe, die nicht der üblichen Rollenerwartung entsprechen.

**Zielgruppe** Mädchen und Jungen

**Teilnehmende** Die ersten Schritte sind getan: Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband und der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold hat das Netzwerk „StayLipSO“ seine Unternehmen im Lippischen Südosten ins Boot geholt und um aktive Mitwirkung gebeten.

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden die Angebote über die Schulen an die Eltern weitergegeben. Dann fehlt nur noch die Bereitschaft der Schüler und Schülerinnen zum Mitmachen.

**Besonderheit** Zu Beginn des nächsten Schuljahres schlägt die Sekundarschule Blomberg erstmalig mit einer „Jungen- und Mädchenmesse“ auf (Netzwerkaktivität „StayLipSO“).

**Umfang** Im Lippischen Südosten wird die Nähe von Unternehmen zu Schulen im wahrsten Sinne des Wortes „praktiziert“. Seit bereits deutlich mehr als zehn Jahren legt das Netzwerk



Schule-Wirtschaft unter dem Motto „StayLipSO“ größten Wert darauf, Schülern und Schülerinnen praktische Erfahrungen aus der Berufswelt zu vermitteln und von den Zukunftschancen in der heimischen Wirtschaft zu überzeugen.

Hilfsmittel sind Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen, eine Ausbildungsmesse „zum Anfassen“ und zahlreiche Aktionen in und außerhalb von Schulen.

Jetzt ist das Netzwerk aufgefordert, als Pilotkommune auch den bisherigen „Girl's & Boy's Day“ zu einer „Girls & Boys Day Academy“ zu verstetigen.

Etwa 60 Praktikumsstunden sollen den Jungen und Mädchen die Berufe nahebringen, die nicht der üblichen Rollenerwartung entsprechen.

Die Vorschläge reichen von „Arduino-Projekten“ (in Zusammenarbeit mit dem zdi-Zentrum Lippe-MINT) über Betriebsbesichtigungen, Informationsveranstaltungen zu speziellen Berufsbildern, mehr Praktikumsangeboten bis hin zu einer abiturrelevanten Technik-AG.

Auch Ferienjobs sollen vermehrt gender-untypisch angeboten werden.

### **Kooperierende Unternehmen**

derzeit in Abstimmung befindlich



## Girls' and Boys' Academy in Düsseldorf

**Region** Regierungsbezirk Düsseldorf

**Ansprechpartnerin**

Herr Christoph Sochart (Unternehmerschaft Düsseldorf und Umgebung e.V., Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Bildung),  
☎ 0211/66908-12  
@ sochart@unternehmerschaft.de

**Projektstart**

1. September 2019 (konzeptionelle Phase)  
Februar 2020 (Start der Projektphase)

**Ziel**

Mit der „Girls' and Boys' Academy“ sollen Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 bis 13 auf unterschiedliche Weise dabei unterstützt werden, ihre Talente und Neigungen kennenzulernen. Dabei stehen die eigenen Stärken und Fähigkeiten im Vordergrund. Standort der Academy ist im Hause der Unternehmerschaft in Düsseldorf.

Die vertiefte Berufsorientierung für

- Mädchen beinhalten insbesondere Ausbildungsberufe und Studiengänge im Bereich „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und
- Jungen beinhalten insbesondere Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Themenbereichen Soziales, Erziehung und Gesundheit.

**Zielgruppe**

Mädchen und Jungen





### Teilnehmende

Es ist geplant, dass die Gruppe aus ca. 25 bis 30 Schülerinnen und Schüler, die über mehrere Jahre begleitet werden sollen besteht.

Die Gruppe soll zunächst nicht gender-getrennt werden, um das Zusammenwachsen im Team zu fördern.

### Besonderheit

Geplant sind mehrere aufeinander aufbauende Module, die zu Beginn eher erlebnispädagogisch ausgerichtet sein sollen, um ein stärkeres Miteinander durch ein interaktives Lern- und Erlebnisprogramm zu initiieren und zu fördern.

### Umfang

Der Angebotsumfang von 60 Stunden im Schuljahr (außerhalb der Unterrichtszeit) soll eine vertiefte Berufsorientierung, die beispielsweise in Arbeitsgruppen einmal in der Woche und auch in Workshops am Wochenende durchgeführt werden können.

### Kooperierende Unternehmen

Siemens AG







## Girls' and Boys' Academy in Gelsenkirchen

**Region** Regierungsbezirk Münster

**Ansprechpartnerin**

Herr Christoph Sochart Arbeitgeberverbände Emscher-Lippe, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Bildung),  
☎ 0209/94504-13  
@ sochart@unternehmerschaft.de

**Projektstart**

1. September 2019 (konzeptionelle Phase)  
Februar 2020 (Start der Projektphase)

**Ziel**

Mit der „Girls' and Boys' Academy“ sollen Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5/6 auf unterschiedliche Weise dabei unterstützt werden, ihre Talente und Neigungen kennenzulernen. Dabei stehen die eigenen Stärken und Fähigkeiten im Vordergrund. Standort der Academy ist im Hause der Arbeitgeberverbände Emscher-Lippe.

Die vertiefte Berufsorientierung für

- Mädchen beinhalten insbesondere Ausbildungsberufe und Studiengänge im Bereich „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und
- Jungen beinhalten insbesondere Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Themenbereichen Soziales Erziehung und Gesundheit.

**Zielgruppe**

Mädchen und Jungen

**Teilnehmende**

Es ist geplant, dass die Gruppe aus ca. 25 bis 30 Schülerinnen und Schüler, die über mehrere Jahre begleitet werden sollen besteht.

Die Gruppe soll zunächst nicht gender-getrennt werden, um das Zusammenwachsen im Team zu fördern.





**Besonderheit**

In allen Phasen der Gelsenkirchener „Girls‘ and Boys‘ Academy“ sollen die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aktiv, lebensnah und pragmatisch eingebunden werden.

**Umfang**

Der Angebotsumfang von 60 Stunden im Schuljahr (außerhalb der Unterrichtszeit) soll eine vertiefte Berufsorientierung, die beispielsweise in Arbeitsgruppen einmal in der Woche und auch in Workshops am Wochenende durchgeführt werden können.

**Kooperierende Unternehmen**

ZF Group als weltweit aktiver Technologiekonzern; weitere befinden sich derzeit in der Abstimmung

G  
E  
L  
S  
E  
N  
K  
I  
R  
C  
H  
E  
N



## Girls' and Boys' Academy in Gummersbach

<b>Region</b>	Regierungsbezirk Köln
<b>Ansprechpartnerin</b>	Frau Anke Vogt-Katzwinkel (kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gummersbach), ☎ 02261/87-1155, @ gleichstellungsbeauftragte@gummersbach.de
<b>Projektstart</b>	1. August 2019
<b>Ziel</b>	Mit der „Girls' and Boys' Academy“ soll im Hinblick auf den Fachkräftemangel insbesondere talentierten Mädchen der Einstieg in den naturwissenschaftlichen/technischen Bereich (MINT) erleichtert werden.
<b>Zielgruppe</b>	Mädchen
<b>Teilnehmende</b>	Durchführung einer Auftaktveranstaltung für Unternehmen, Verbände und Institutionen sowie für die weiterführenden Schulen in Gummersbach; Durchführung eines Speed-Datings am 11. März 2019  Es werden 21 Schülerinnen bei insgesamt sieben Unternehmen, zwei Verbänden, der Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises sowie der Stadtverwaltung Gummersbach an dem Pilotprojekt teilnehmen.
<b>Besonderheit</b>	Pro Praktikumsort soll ein Tandem gebildet werden.
<b>Umfang</b>	Der Angebotsumfang von 60 Stunden im Schuljahr (außerhalb der Unterrichtszeit) beinhaltet auch eine Ganztagsveranstaltung mit dem zdi-Schülerlabor im Berufskolleg Dieringhausen des Oberbergischen Kreises.  Auf ausdrücklichen Wunsch der Wirtschaft werden die zu absolvierenden Stunden insbesondere in den Schulferien abzuleisten sein.





Des Weiteren ist eine Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Köln, Campus Gummersbach, sowie dem Steinmüller-Bildungszentrum geplant.

**Kooperierende  
Unternehmen**

derzeit noch in Abstimmung





## Girls' and Boys' Academy in Hamm

**Region** Regierungsbezirk Arnsberg

**Ansprechpartnerin** Annabelle Moers (Regionales Bildungsbüro Stadt Hamm),  
☎ 02381/175049  
@ moers@stadt.hamm.de

**Projektstart** 1. September 2019

**Ziel** Mit der „Girls' and Boys' Academy“ sollen im Hinblick auf den Fachkräftemangel insbesondere talentierten Mädchen der Einstieg in den naturwissenschaftlichen/technischen Bereich (MINT) und Jungen in Care-Berufen (Erziehung, Gesundheit) erleichtert werden. Außerdem sollen bewerbungs- und berufsrelevante Soft Skills sowie Elemente zur Persönlichkeitsentwicklung vermittelt und trainiert werden.

**Zielgruppe** Mädchen und Jungen

Die „Girls' and Boys' Academy“ in Hamm richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II., weil diese Zielgruppe für die Unternehmen besonders attraktiv ist.

**Teilnehmende** Die Schülerinnen und Schüler interessieren und bewerben sich für einzelne Unternehmen. Es erfolgt ein passgenaues Matching, sodass die Interessen der Schülerinnen und Schüler sowie der Unternehmen gleichermaßen berücksichtigt werden.

**Besonderheit** In die „Girls' and Boys' Academy“ in Hamm werden in den Schulen die Studien- und Berufswahlkoordinatoren/innen (StuBos) eingebunden, um interessierte Schülerinnen und Schüler gezielt anzusprechen.





Das Projekt beginnt mit einem Theorieteil als Angebot für die gesamte Gruppe. Schwerpunkt ist hier eine aktive und kreative Beteiligung im Hinblick auf die Persönlichkeitsentwicklung. Hier sind die Eltern eingebunden.

Der Praxisteil wird individuell gestaltet, da die Unternehmen nach persönlicher Neigung ausgewählt werden können.

## Umfang

Der Angebotsumfang beträgt 60 Stunden im Schuljahr (außerhalb der Unterrichtszeit). Im 20-stündigen, vorbereitenden Theorieteil im ersten Schulhalbjahr werden in Form von Workshops Softskills rund um das Thema „Bewerbung“ und Elemente zur Persönlichkeitsentwicklung vermittelt. Hierbei werden auch die Eltern eingebunden, da sie ein wichtiger Faktor für die Berufswahl ihrer Kinder sind. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm, dem Unternehmensverband Westfalen-Mitte, der Agentur für Arbeit, des kommunalen Jobcenters, der IHK zu Dortmund, der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm und dem Medienzentrum der Stadt Hamm.

Der anschließende Praxisteil in den Unternehmen findet im zweiten Schulhalbjahr statt und beträgt 40 Stunden.

Die zeitliche Ausgestaltung, zum Beispiel Wochenend- oder Ferienangebote, Projektbausteine am Nachmittag oder eine Kombination von beidem, wird von den Unternehmen individuell festgelegt.

## Kooperierende Unternehmen

derzeit noch in Abstimmung, wobei zahlreiche Interessensbekundungen vorliegen





# Girls' & Boys' ACADEMIES

## Impressum

### Herausgeber

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat „Reden, Publikationen“  
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf

E-Mail: [info@mhkgb.nrw.de](mailto:info@mhkgb.nrw.de)  
[www.mhkgb.nrw](http://www.mhkgb.nrw)

© August 2019 / MHKGB

### Fotonachweis:

- Titelseite: ©micromonkey - stock.adobe.com
- Titelseite: Gorodenkoff Productions OU
- alle weiteren Fotos außer dem Logo:  
©Alexander Raths - stock.adobe.com

Rechteinhaber des Logos: MHKGB NRW

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einfügen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Publikation durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Veröffentlichung der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

